

Dachstuhlbrand in voller Ausdehnung

Celle, Lk. Celle (Nds).
Um 04:31 h wurde die Freiwillige Feuerwehr Celle-Hauptwache zu einem gemeldeten Dachstuhlbrand in die Kniprodestraße im Stadtteil Heese alarmiert. Es war nicht bekannt, ob Menschenleben in Gefahr sind.

Bei Eintreffen der Feuerwehr an der Einsatzstelle brannte der Dachstuhl und das Dachgeschoss eines Reihenendhauses in voller Ausdehnung. Flammen schlugen aus den Fenstern der Stirnseite und der Dachhaut des dreigeschossigen Gebäudes.

Das Einsatzobjekt befand sich in der Salaterie Ecke Kniprodestraße. Personen waren nicht mehr im Gebäude.

Durch die Celler Feuerwehr wurde die Brandbekämpfung eingeleitet. Hierzu ging ein Trupp unter Atemschutz mit einem C-Rohr in das Gebäude vor. Von der Frontseite und der Stirnseite ging jeweils eine Drehleiter in Stellung. Des Weiteren wurde eine



Riegelstellung zum angrenzenden Reihenmittelhaus aufgebaut um ein Übergreifen des Brandes zu verhindern. Durch Kräfte der Polizei Celle wurden die benachbarten Anwohner informiert. Personen wurden nicht verletzt. Durch den schnellen und gezielten Einsatz der Feuerwehr Celle konnte eine Ausbreitung des Brandes verhindert werden. Durch den Einsatzleiter konnte gegen 05:10 h „Feuer unter Kontrolle – Nachlöscharbeiten“ gemeldet werden.

Im Rahmen der Nachlöscharbeiten kamen weitere Trupps unter Atemschutz zum Einsatz um Brandnester abzulöschen und ein erneutes Aufflammen des Brandes zu verhindern. Im Rahmen der Nachlöscharbeiten wurde Druckluftschäum eingesetzt. Die letzten Einsatzkräfte konnten die Einsatzstelle gegen 07:15 h verlassen. Zur Unterstützung des Einsatzleiters war die Führungsgruppe Einsatzleitung der Feuerwehr Celle im Einsatz.

Im Einsatz waren insgesamt 60 Einsatzkräfte der Feuerwehr Celle, des Rettungsdienstes, des Sanitätsdienstes und der Polizei Celle. Die Feuerwehr war mit 12 Fahrzeugen im Einsatz.

Text, Fotos: Florian Persuhn